

Liebe Bad Köstritzer,

während in anderen Bundesländern die Ferien noch in vollen Zügen genossen werden, müssen unsere Kinder hier in Thüringen schon wieder ran. Deshalb begrüße ich heute besonders unsere 29 Schüler der 1. Klasse, die am 3. August 2024 in der Bergschule ihren neuen, wichtigen Lebensabschnitt feierlich begonnen haben. Die Besonderheit dabei war, dass unsere Feuerwehr die Zuckertüten vom Zuckertütenbaum holte, um sie schnellstmöglich den Schulanfängern zu liefern. Eine tolle Idee. Aber auch die Schüler der Regelschule wurden vor Veränderungen gestellt. Es kommt schließlich nicht oft vor, dass eine gesamte Schule, und dann noch über Kreisgrenzen hinweg, umzieht. Nach langem Ringen wurde pünktlich zum Ferienbeginn das alte Schulhaus entkernt und für die Sanierung vorbereitet, der Schulhof für den neuen Anbau beräumt.

Der Umzug nach Crossen bedeutet zum Einem, eine längere Wegstrecke, aber auch zum Anderem, eine verkürzte Bauzeit. So dass, wenn alles klappt, in zwei Jahren wieder im neuen Schulkomplex in Bad Köstritz beschult werden kann.

Und wenn es um Schulen geht, ist auch unsere Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule zu benennen, welche eine neue Fahrzeug- und Übungshalle am 2. August vom Thüringer Innenminister Georg Maier und seiner Kollegin Ministerin Susanna Karawanskij übergeben bekam. Mit ihren 35 m Höhe und einer Nutzfläche von 1.085 m² ist am Standort ein Multifunktionsgebäude entstanden, welches in 10 Min. zur Sporthalle umgebaut werden kann oder an einer 5-stöckigen Fassade verschiedene Rettungsübungen, auch mit Drehleitern wetterunabhängig durchgeführt werden.

Im September steht dann für Alle unser diesjähriges 46. Dahlienfest im Terminkalender. Neuerungen wird es bei den Händlerständen geben. Mehr lokale und regionale Anbieter mit besonderen Angeboten, nicht von der Stange, mit Informationsständen und vieles mehr erwarten Sie und unsere Gäste vom 6. bis 8. September 2024. In der Innenstadt in der Heinrich-Schütz-Straße, im Haus des Gastes mit Dahliengarten und im Gartenbaubetrieb Paul Panzer mit Sortengarten sowie Dahliencafé oder am Sonntag, im Brauereigelände, wo es dann nach langer Pause wieder Klöße mit Rotkraut und Roulade geben wird. Interessierte Bürger können dann auch an Führungen, zum Tag des Denkmals, teilnehmen. Und wer noch etwas Nervenkitzel benötigt, kann unsere Heimatstadt bei einem Hubschrauberrundflug von oben bestaunen. Ich lade sie hierzu recht herzlich ein.

Lange hat es gedauert, aber was bekanntlich lange dauert, wird gut. Die eingefassten Beete am Palais haben eine mehrjährige, dem neuen klimatischen Bedingungen entsprechende Langzeitbepflanzung erhalten. Vielen Dank für die großzügige Unterstützung von „Fiedlers Garten & Hobbyland“ aus Gera und den fleißigen Helfern einer Hausgemeinschaft aus der Schillerstraße, die nach Pflanzplan die Pflanzen mit den Stadtfarben in die Erde brachten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns unterstützen, unsere Heimatstadt schöner zu machen. Ob durch Beetpatenschaften, Gestaltung der Dorfplätze mit Mobiliar und Blumen durch unsere Vereine in den Ortsteilen oder ihren Anwohnern, die uneigennützig die Grünanlage vor der Haustür mähen, Hecken schneiden und somit unseren Bauhof tatkräftig entlasten. Vielen Dank.

Ihr Bürgermeister Oliver Voigt



46.
Dahlienfest
in Bad Köstritz
6. bis 8. September 2024
„so wie immer,
auf dem Markt“

Mit freundlicher Unterstützung

    

Alle Informationen zum 46. Bad Köstritzer Dahlienfest



46. Bad Köstritzer Dahlienfest

„So wie immer, auf dem Markt“ • 06. – 08.09.2024

Bürgermeister Oliver Voigt dankt vor allem den Hauptsponsoren und Kooperationspartnern, CWK Chemiewerk Bad Köstritz, Köstritzer Schwarzbierbrauerei, EWU Thüringer Wurst und Spezialitäten GmbH, Collage Gera Events & Promotion und der Sparkasse Gera-Greiz für die großzügige Unterstützung. „Ohne Sponsoring wäre unser Dahlienfest mit diesem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm einfach nicht möglich“, sagt Oliver Voigt.

Am Freitag ab 18 Uhr ist am Markt der Gastronomiebetrieb offen. Hier spielt bis in die späten Abendstunden „Rock Revival“. Die offizielle Eröffnung des 46. Bad Köstritzer Dahlienfestes erfolgt am Samstag, dem 7. September 2024, um 13:30 Uhr durch den Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz, Oliver Voigt mit Intronisation der Dahlienkönigin 2024/2025 und dem traditionellen Fassbieranstich.



v. l.: Christine Schimmel (Sparkasse Gera-Greiz), Lutz Köhler (Betriebsleiter EWU Thüringer Wurst und Spezialitäten GmbH), Bürgermeister Oliver Voigt, Andreas Hartmann (SV Bad Köstritz), Dr. Lars Böttcher (Geschäftsführer CWK Chemiewerk Bad Köstritz) und Uwe Helmsdorf (Geschäftsführer Köstritzer Schwarzbierbrauerei), präsentieren das Programm zum 46. Dahlienfest

Koordinator Andreas Hartmann stellte die Besonderheiten der 46. Auflage vor. „Bereits am Freitagabend öffnet um 17 Uhr die Ausstellung „Mexikanische Dahlienvielfalt“ in der kleinen Galerie GUCKE. Sogar unsere Partner aus Huamantla werden anwesend sein.“, sagt Hartmann. „Eine Besonderheit des diesjährigen Dahlienfestes ist es, dass sich nach der Eröffnung am Samstag, ehemalige Dahlienköniginnen und aktuelle Hoheiten aus der Region dem Publikum präsentieren. Auch die Händlerstraße ist in diesem Jahr erstmals überwiegend regionalen Anbietern vorbehalten. Es wird ein sehr breites Angebot von verschiedenen Handwerkern, Künstlern, Manufakturen, Tourismusverbänden, Partnerstädten und der Stadtverwaltung für die Gäste geben“, ergänzt der Koordinator.

Maik Michaelis von Collage Gera Events & Promotion betont in seinen Ausführungen, dass das Dahlienfest wieder ein großes Familienfest wird. „Es sind viele Künstler vertreten, die noch nie oder eher selten in Bad Köstritz auftreten“, berichtet Michaelis. „Ein Künstler hat sein Programm sogar nur für Bad Köstritz geschrieben“, betont der Veranstalter.

Eine Stunde präsentieren sich ehemalige Dahlienköniginnen und aktuelle Hoheiten aus der Region dem Publikum. Moderator Robby Mörrer führt dazu Interviews mit den Damen. Ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Musik, Tanz und Humor schließt sich an. Getanzt werden kann bis Mitternacht nach Klängen von „Pina Colada“ aus Hof.

Der seit über 150 Jahren bestehende Traditions-Gartenbaubetrieb Paul Panzer heißt seine Gäste im Dahlien-Café willkommen und präsentiert auf seiner Freiland-Dahlienschau über 300 blühende Sorten. Der alljährliche Besucherwettbewerb zur „Wahl der schönsten Dahlie“ erfolgt bis Sonntagnachmittag direkt am Schaubeet. Mit etwas Glück können wertvolle Preise gewonnen werden. Auch der Köstritzer Unternehmerverein zeigt sich mit seinen Handwerksbetrieben in der Heinrich-Schütz-Straße und bietet Fachberatungen in den einzelnen Gewerken an.

Der Kunst- und Kulturverein empfängt seine Besucher im Garten des Haus des Gastes, mit einem kleinen Programm zu Kaffee, Kuchen und Erfrischungen – der Rost brennt! Selbstverständlich sind auch das Dahlienzentrum und der Dahliengarten geöffnet.

Gäste im Heinrich-Schütz-Haus können wieder einen Museumflohmarkt besuchen. „Eine Viertelstunde für die Kultur – Von Heinrich Schütz zu Hoffmann von Fallersleben“ gibt es dort zu jeder vollen Stunde. Auf Besucherwunsch werden auch Führungen durch die Dauer- oder Sonderausstellung durchgeführt. Auch der Heimat- und Ortsverein informiert am Sonntag ab 14 Uhr interessierte Gäste im Julius-Sturm-Gedenkzimmer im Palais zur Köstritzer Geschichte.

Am Sonntag empfängt die „Kinderwelt“ der Kindervereinigung Gera e. V. die jüngsten Besucher am Rondell, neben der Eisdielen.

„Erneut ist die Köstritzer Schwarzbierbrauerei ein bewährter Partner des Dahlienfestes. Neben unseren erfrischenden Köstritzer Bierspezialitäten sind wir mit umfassender Unterstützung und Engagement dabei. Am Tag des offenen Denkmals, Sonntag, dem 8. September von 10 bis 16 Uhr öffnen wir zum

Beispiel bereits zum sechsten Mal unsere Türen, um Interessierten mehr als 481 Jahre Brautradition zu zeigen. In diesem Jahr steht der bundesweite Thementag unter dem Motto „Wahr-Zeichen“. Anlässlich dessen stellen wir den Bau und die Funktion unseres knapp 38 Meter hohen Wasserturms in der Ansicht von außen vor, der ein echtes Stück Industriegeschichte ist und weit in der Region bis heute sichtbar ist. Kommt vorbei und schaut euch auch unser historisches Maschinenhaus, Sudhaus sowie das Besucherzentrum Dreiseitenhof an. Natürlich hat auch unser beliebter Fanshop geöffnet. Im Biergarten des Dreiseitenhofes werden unsere Köstritzer Biere frisch gezapft und die EWU lädt an dem Tag ab 12 Uhr zum traditionellen Kloß- und Rouladenessen ein. Wir wünschen allen schon heute ein schönes Fest für die Region und gutes Gelingen“, so Uwe Helmsdorf, Geschäftsführer der Köstritzer Schwarzbierbrauerei.

An beiden Tagen werden Rundflüge mit dem Hubschrauber angeboten. Start und Landung erfolgen im Köstritzer Park. Anmeldungen werden über die Homepage www.heliko.de im Vorfeld entgegengenommen.

Der Festhöhepunkt findet am Sonntagnachmittag mit der Wahl der schönsten Dahlie statt. Dahlienkönigin Elisabeth und der Gartenbaubetrieb „Paul Panzer“ ehren die Preisträger. Stargast Michael Hirte beendet mit seinen Mundharmonikas am Sonntag das Festgeschehen.

Für die Gastronomie sorgt die EWU Thüringer Wurst und Spezialitäten GmbH. Betriebsleiter Lutz Köhler sagt, dass für das Rouladen-Essen in der Brauerei 500 Rouladen vorbereitet werden. Diese wickelt eine Mitarbeiterin in nur vier Stunden. „Die Preise für unsere Gerichte bleiben moderat. Es wird auch alles im Mehrweg-Geschirr serviert“ so Lutz Köhler.

Programm zum 46. Bad Köstritzer Dahlienfest Musik am Bierwagen und auf der Eventfläche Markt

Freitag, 06.09.2024

- 17 Uhr Vernissage zur Ausstellung „Mexikanische Dahlienvielfalt“ in der kleinen Galerie Gucke.
- 18 Uhr Eröffnung des Gastronomiebetriebes
- 19 Uhr „Rock Revival“ rockt die Muggel!

Samstag, 07.09.2024

- 13 Uhr „Bataristas del Sol“, Percussiongruppe
- 13:30 Uhr Offizielle Eröffnung des Dahlienfestes durch den Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz mit Intronisation der Dahlienkönigin 2024/2025
- danach Fassbieranstich mit einem kühlen Köstritzer! „Freibier bis das Fass leer ist!“
- 14 Uhr Wirtshaus Blech
- 14:30 Uhr Vorstellung und Präsentation ehemaliger Dahlienköniginnen und weiteren amtierenden Hoheiten



**14 – 18 Uhr
Hubschrauber
Rundflüge!**
Vor Anmeldung unter
www.heliko.de

© mon games, Pixabay

- 15:15 Uhr „Bataristas del Sol“, Percussiongruppe
- 15:30 Uhr „Samstags immer ...“ mit Oliver Tissot, Humor und Tanja Lasch, Gesang
- 17 Uhr Wirtshaus Blech
- 18 Uhr „Am Bierwagen“, Folkensemble Gera
- 19 Uhr Ritter-Jatz-Bänd, Musik ohne Strom
- 20 Uhr Dahlientanz mit „Pina Colada“ aus Hof

Moderation Robby Mörrle

Sonntag, 08.09.2024

- 9:30 Uhr Festgottesdienst zum 46. Dahlienfest im Köstritzer Park (bei Schlechtwetter in der Kirche St. Leonhard)
- 10:30 Uhr Tradition! 3-B-Frühstücken Blasmusik, Bier und beste Laune mit dem Blasorchester Elstertal
- 12 Uhr Kloß- und Rouladenessen – der EWU im Dreiseitenhof der Köstritzer Schwarzbierbrauerei
- 13:30 Uhr Laut, Lauter, „Como Vento“, Samba-Time ...
- 14 Uhr „Endlich wieder“, 30 Minuten Kinder, Kinder die Tanzschule Paunack
- 15 Uhr 2. Samba-Time aus Altenburg Laut, Lauter, „Como Vento“
- 15:30 Uhr Wir haben wieder ein Kinderprogramm: „Clown Kailys Kramkiste“
- 16:30 Uhr Wahl der schönsten Köstritzer Dahlie 2024 mit der Dahlienkönigin 2024/2025 und der Familie Panzer
- 17 Uhr Der Abschluss mit „Michael Hirte und seinen Mundharmonikas“ und „de Martha“ für den Humorteil

Moderation Robby Mörrle

Ausgewählte regionale Zunftler & Händler bereichern das Festgeschehen

- Gäste im Heinrich-Schütz-Haus können wieder einen Museumflohmarkt besuchen. Sa., 13 – 17 | So., 11 – 17
- „Eine Viertelstunde für die Kultur – Von Heinrich Schütz zu Hoffmann von Fallersleben“ gibt es zu jeder vollen Stunde. Sa., 13 – 16 | So., 11 – 16
Auf Besucherwunsch werden auch Führungen durch die Dauer- oder Sonderausstellung durchgeführt oder ein Exponat präsentiert.
- Der Kunst- und Kulturverein empfängt seine Besucher im Garten des Haus des Gastes mit einem kleinen Programm zu Kaffee, Kuchen und Erfrischungen – der Rost brennt!
- In der kleinen Galerie Gucke kann die neue Ausstellung „Mexikanische Dahlienvielfalt“ besichtigt werden. Das Dahlienzentrum ist ebenfalls geöffnet.
- Die Kinderwelt empfängt ihre kleinen Besucher am Sonntag am Rondell. Der Heimat- und Ortsverein informiert am Sonntag ab 14:00 Uhr interessierte Gäste im Julius-Sturm-Gedenkzimmer im Palais zur Köstritzer Geschichte ▶



**10 – 18 Uhr
Hubschrauber
Rundflüge!**
Vor Anmeldung unter
www.heliko.de

- Der seit über 150 Jahren bestehende Traditions-Gartenbaubetrieb Paul Panzer heißt seine Gäste im Dahlien-Café willkommen und präsentiert auf seiner Freiland-Dahlienschau über 300 blühende Sorten.

Der alljährliche Besucherwettbewerb zur „Wahl der schönsten Dahlie“ erfolgt bis Sonntagnachmittag direkt am Schaubeet.

- Der Köstritzer Unternehmerverein präsentiert sich mit Handwerksbetrieben in der Heinrich-Schütz-Straße und bietet Fachberatungen in den einzelnen Gewerken an.
- Köstritzer öffnet am Sonntag, dem 8. September 2024 von 10 – 16 Uhr erneut seine Tore zum Tag des offenen Denkmals und blickt dabei auf mehr als 480 Jahre Brauereigeschichte zurück.

Übersicht aller Händler & Stände

- Korbwaren Bad Köstritz
- Lederbalsam Bad Klosterlausnitz
- Imkerei Zeuch Saaletal
- Kräuter-Schmiedel, Gewürz- und Teefachhandel
- knotsandwoolart, Makramee Kunst
- Sonnholz, Gunther Sonntag, Holz-Deko
- Habicht Cartoons, Postkarten &, Kalender
- Atelier MARILUW, Kunstdrucke
- Lederwaren, Sören Klein
- Ceramika Surowiec, Keramik Geschirr
- Elsterfräulein, Schmuck und Deko
- Handmade Träume Töppeln
- Keramik, Manfred Voigt
- Casa Colditz, handmade Karten
- Firma Döhler, Handarbeiten & Dufthölzer
- Windspiele & Lichterbogen, Marion Gerber
- Bergner Moden, Tischdecken, Wolle
- Kunsthandwerk, Bärbel Schmuck
- Textilkunst, Regina Hendreich
- Schköland GmbH Landtechnisches Zentrum
- Alpaka- & Wensleydalehof Quesitz, Alpakaprodukte & Spinnen am Spinnrad
- Perlenregen, Landsberg, Accessoires aus Glasperlen
- Blindenhilfswerk Dresden e. V. Bürstenmanufaktur
- Skandinavisches Landhaus, Wohnen & Dekorieren
- Räker Küchenstudio, Bad Köstritz
- „Kleiner Prinz“ Interdisziplinäre Frühförderstelle
- We4Kids, Infostand
- Sanitäts- und Gesundheitshaus Carqueville GmbH
- Gewerbeschau des Unternehmervereins Bad Köstritz
- Hänsel Marketing & Service GmbH, Hanfspezialitäten
- Viehweg Spezialitäten, Traditionssalami vom Rind
- Saale-Unstrut Tourismus GmbH, Infostand
- Stadt Bad Arolsen, Infostand
- Stadt Gera, Infostand
- Gräfliche Kliniken Moritz Klinik GmbH, Kampagnenmobil
- Hofladen Pohlitz
- Das Biobackwerk GmbH
- Gulaschkanone der Feuerwehr, Bad Köstritz
- Stadtverwaltung Bad Köstritz, Infostand

*Dahlien-Prinzessin
& -Prinz gesucht!*

Liebe Kinder, liebe Eltern,
liebe interessierte Köstritzer & Besucher,

das diesjährige Dahlienfest soll auch durch die Kinder zu einer besonderen und bunten Veranstaltung werden. In Begleitung durch Mama, Papa oder einer anderen bevollmächtigten Person, dürfen Dahlienprinzessinnen von Morgen die Dahlienkönigin von Bad Köstritz auf dem Fest begleiten.

An alle Kinder: Verkleidet euch, wie eine Prinzessin, schmückt euch mit Blumen – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Auch die Jungs dürfen sich natürlich angesprochen fühlen, wenn Ihr gerne ein Blumenjunge sein möchtet.

Werdet ein Teil vom 46. Dahlienfest! Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer im Kostüm.

Bei Interesse bitte bei der Stadtverwaltung Bad Köstritz per E-Mail:
info@stadt-bad-koestritz.de
melden.

Veranstaltungen

Veranstaltungen

17. – 18. August 2024 • Wochenende der Barockmusik
Weiterbildungsseminar & Konzert – „Schauspielmusiken“
Dozentin: Prof. Dr. Silke Leopold, Heidelberg
(Anmeldung erbeten!)

Sonntag, 18. August 2024 • 15:30 Uhr

Kirche St. Leonhard Bad Köstritz

Konzert – Schauspielmusiken, Batzdorfer Hofkapelle

Dienstag, 20. August 2024 • 14 Uhr

Heinrich-Schütz-Haus

Musikalische Museumsrunde* – Ein Großherzog, seine Hochzeit und die Mathildenhöhe in Darmstadt

Friederike Böcher M.A., Direktorin

Reservierung unter Telefon: 036605 2405

*Musikalische Museumsrunden: Vortrag mit anschließender Kaffeetafel | nur Vortrag 4,50 € + Kaffeetafel 3,50 € p. P.

Freitag, 23. August 2024 • 19:30 Uhr

Kirche St. Leonhard Bad Köstritz

19. Köstritzer Museumsnacht | Konzert & Musikalisch-literarischer Stadtrundgang mit dem Köstritzer Nachtwächter und Gästen | Programm folgt!

Donnerstag, 12. bis Sonntag, 15. September 2024

„Weißes Roß“ Crossen/Elster

Deutsche und italienische Vokal- und Instrumentalmusik des 16./17. Jahrhunderts – Kurs für Kammerchor & Vokalensemble, Zink & Bläserensemble, Arno Paduch – Zink/Bläser, Gesamtleitung, Jürgen Banholzer – Gesang, Kammerchor, Tom Wernzer – Continuo

(Anmeldung erbeten!)

Sonntag, 15. September 2024 • 16 Uhr

„Weißes Roß“ Crossen/Elster

Abschlusskonzert der Kursteilnehmer

Freitag, 13. September 2024 • 18:30 Uhr

Stadtbibliothek „Martin Luther“ Zeitz

Ringel, Ringel, Reihe ... Musikalische Bilderbücher –

Ausstellungseröffnung | Ausstellung bis Februar 2025

Samstag, 07.09.2024
KIDS-FLOHMARKT
 Feuerwehr Bad Köstritz | 9-12 Uhr

weitere bunte Highlights warten auf Groß und Klein:
Kaffe- & Kuchenbasar
Kinderschminken
 Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Bei Fragen: elternbeirat-kitabummi-badkoestritz@mail.de

Schauspielmusiken – Geschichte und Praxis

Ein Wochenende der Barockmusik steht wieder an, **am Samstag, dem 17. und Sonntag, dem 18. August 2024**. Die Besetzung verspricht ein Fest zu werden: Für die Geschichte ist Prof. Dr. Silke Leopold zuständig und für die praktische Umsetzung das Konzert zum Finale mit der Batzdorfer Hofkapelle. Besser kann es doch gar nicht sein!

Dass in der Oper gesungen wird, ist eine Binsenweisheit. Dass im Schauspiel gesprochen wird, nicht minder. Wir unterscheiden zwischen Sprechtheater und Musiktheater, als wären dies naturgegebene Gegensätze. Doch so eindeutig ist diese Unterscheidung nicht. Denn es hat kaum jemals ein

Sprechtheater gegeben, in dem nicht auch musiziert wurde – zwischen den Akten zur Unterhaltung des Publikums, aber auch im Spiel selbst, wenn der eine oder der andere Akteur ein Lied sang, einen Tanz aufführte oder ein Instrument spielte. Musik konnte auch dazu dienen, das Übernatürliche hörbar zu machen, oder eine akustische Szenerie wie etwa Schlachtengetümmel zu entwerfen, vor der sich ein Dialog handelnder Personen entspannt. Viele Opernkomponisten haben als Verfasser von Schauspielmusiken begonnen und ihre Erfahrungen mit der Theatermusik in ihre Opern eingebracht.

Schauspielmusiken des 16. und 17. Jahrhunderts stehen im Mittelpunkt des Geschichtlichen Teils von Silke Leopold, um die Intermedien in Italien, die seit der Mitte des 16. Jahrhunderts den Weg für die Entwicklung der Oper bereiteten, um Molières Komödien in Paris des 17. Jahrhunderts, in denen Jean-Baptiste Lully lernte, für das Theater zu komponieren, bevor er mit seinen ersten Opern an die Öffentlichkeit ging, und um Henry Purcells Kompositionen für die Theaterbühnen seiner Heimatstadt London zwischen 1680 und 1695. Im Zentrum stehen die Florentiner Intermedien von 1589, Molières *Le Bourgeois gentilhomme* (1670) mit Musik von Lully und Henry Purcells Beiträge zu John Drydens und Nathaniel Lees *Oedipus* (1692) sowie zu Thomas D’Urfays *Don Quixote* (1694/5).

Am Sonntag, um 15:30 Uhr steht dann die Batzdorfer Hofkapelle parat, um allen Gästen auch die Musik der Schauspiele vorzuführen. Das idyllische Schloß Batzdorf, ein zwischen den Elbhängen bei Dresden gelegenes mittelalterliches Rittergut, ist der Ursprungs- und Inspirationsort der Batzdorfer Hofkapelle. Schon in den achtziger Jahren bezogen Künstler und Restauratoren das vom Verfall bedrohte Gemäuer. Zusammen gründeten sie 1990 den Verein Schloß Batzdorf e. V. mit dem Ziel, das ehemalige Rittergut zu restaurieren und Wohnen, Arbeiten und Kulturveranstaltungen in dem alten Gebäude miteinander zu verbinden.



Batzdorfer Hofkapelle

Ein Konzept übrigens, welches dem Verein inzwischen mehrere Auszeichnungen wie den Deutschen Denkmalschutzpreis eingebracht hat. 1993 fand das Gründungskonzert des ebenso scherzhaft wie selbstbewusst „Batzdorfer Hofkapelle“ genannten Ensembles im hergerichteten Rittersaal des Schlosses statt. Im August 1993 folgten die 1. Batzdorfer Barockfestspiele. Viele Konzerte, Konzertreisen, Opernproduktion CD-Einspielungen folgten. Ein Konzert mit den „Batzdorfern“ ist immer wieder ein Genuss, den schön häufig in Bad Köstritz zu erleben war. Es erklingen Kompositionen von Henry Purcell aus den unterschiedlichsten „Schauspielen“. Das darf man sich nicht entgehen lassen! ▶

Wochenende der Barockmusik

Samstag, 17. August 2024, 09:30 – 17 Uhr

Sonntag, 18. August 2024, 09:30 – 14 Uhr

Weiterbildung • Schauspielmusiken

Heinrich-Schütz-Haus

Anmeldung erbeten!

Sonntag, 18. August 2024, 15:30 Uhr

Batzdorfer Hofkapelle • Schauspielmusiken

Kirche St. Leonhard Bad Köstritz

Zweiter Hof-Trödelmarkt in Caaschwitz

Am Samstag, dem 7. September 2024 findet von 10 bis 16 Uhr der 2. Hof-Trödelmarkt in Caaschwitz, Am Teich 7, bei Familie Kühn statt.



Hinweis: Die Veranstaltung entfällt bei Regenwetter!

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

Stadt Bad Köstritz – Landkreis Greiz – Wahlkreis 39 Greiz I

1. Am Sonntag, dem 1. September 2024 findet die Wahl zum 8. Thüringer Landtag statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in folgende 4 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	barrierefrei
01	Bad Köstritz 1 (BK 1)	Staatliche Grundschule Bad Köstritz, Schulstraße 8, 07586 Bad Köstritz	JA
02	Bad Köstritz 2 (BK 2)	Stadtverwaltung Bad Köstritz, Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz	JA
03	Bad Köstritz 3 (BK 3)	Vereinshaus Pohlitz, Am Weinberg 1, 07586 Bad Köstritz	JA
04	Bad Köstritz 4 (BK 4)	Feuerwehrhaus Hartmannsdorf, Hartmannsdorf 52 a, 07586 Bad Köstritz	NEIN

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 25. Juli bis 11. August 2024 übersandt

worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand des von der Kreiswahlleiterin angeordneten überregionalen Briefwahlbezirks 9035 (Einzugsgebiet Bad Köstritz – Caaschwitz) tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14:30 Uhr in der Stadtverwaltung Bad Köstritz, 07586 Bad Köstritz, Heinrich-Schütz-Str. 4, Zimmer 211 – 214 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in einem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums den Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Wahlkreisstimme** und eine **Landesstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Wahlkreisstimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Landesstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie

einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 15 Absatz 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes). Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bad Köstritz, 15. August 2024

Stadt Bad Köstritz Stadtverwaltung

gez. Oliver Voigt, Bürgermeister



Ziel war es, den Bad Köstritzer Bauhof und somit die Mitarbeiter zu entlasten. Der Pflegeaufwand dort sollte sich reduzieren und auch der Aufwand der Bewässerung auf ein Minimum gesenkt werden. Nach kurzer Suche war es das Geraer Unternehmen „Fiedlers Garten und Hobbyland“, das sich großzügig der Aufgabe stellte und Pflanzen, Erde und Mulch zur Verfügung gestellt hat.

Was für unsere Stadt besonders schön ist, die Blüten sind in Blau, Weiß und Gelb gehalten, was unseren Stadtfarben entspricht. Eine Hausgemeinschaft aus der Schillerstraße hat es sich nicht nehmen lassen an der Pflanzaktion mit teilzunehmen und so wurde das größere Beet noch im August nach Pflanzplan gestaltet.

Zebrauschilf, Taglilie, Blauschwingel, Steppensalbei, Traubige Katzenminze, Blauraute, Schwertlilie und Bläuliche Wolfsmilch fanden einen, so finde ich, repräsentativen und würdigen Platz zwischen Palais und Heinrich-Schütz-Haus.

Wir dürfen aber auch nicht die unzähligen Bürger unsere Heimatstadt vergessen, die öffentliche Flächen vor ihrer Haustür bepflanzen, pflegen, Rasen mähen, Hecken schneiden oder auch nur den Durst der Pflanzen stillen. Ihnen Allen gilt mein Dank für ein blühendes Bad Köstritz.

Oliver Voigt

Aktuelle Stellenausschreibung der Stadt Bad Köstritz

Zum 1. Dezember 2024 ist eine Stelle als
Mitarbeiter Bauamt (m/w/d)

neu zu besetzen.

Näher Informationen erhalten Sie auf der Startseite der Internetseite der Stadt Bad Köstritz www.stadtbadkoestritz.de unter der Rubrik Stellenausschreibungen.

Nichtamtlicher Teil

Bad Köstritz blüht

Noch nicht überall, aber mit etwas Glück und einen grünen Daumen können viele helfende Hände auch Großes vollbringen. Die Beetpatenschaft am Anfang der Eleonorenstraße durch die Firma Heinz Wagner war der Auftakt, kommunale Flächen und Grünanlagen durch Engagement aus der Bürgerschaft und mit der Hilfe regionaler Unternehmen zu Bepflanzen und Pflegen zu lassen. Nun nach einer gefühlten Ewigkeit, sind auch die in Granit gefassten Beete in der Heinrich-Schütz-Straße mit einer, den neuen Klimabedingungen angepassten mehrjährigen Dauerbepflanzung bestückt worden.

Bad Köstritz beim High Level Political Forum in New York vertreten

Auf Einladung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung reiste Koordinator Andreas Hartmann als Vertreter der Stadt Bad Köstritz vom 13. bis 17. Juli zum diesjährigen High Level Political Forum der UN nach New York.

„Es ist für Bad Köstritz eine ganz besondere Würdigung und Anerkennung für das nachhaltige und entwicklungspolitische Engagement unserer Stadt“, sagt Bürgermeister Oliver Voigt. „Deshalb hat es mich sehr gefreut, dass unser Koordinator für Kommunale Entwicklungspolitik die Chance erhielt, in New York dabei zu sein.“, so der Bürgermeister weiter. ▶



Koordinator für Kommunale Entwicklungspolitik, Andreas Hartmann in der GA Hall im UN Gebäude in New York

Das anspruchsvolle und vielfältige Programm im UN-Gebäude begann mit einer Delegationsbesprechung in der Ständigen Vertretung bei den Vereinten Nationen. Zum Auftakt wurden von der Botschafterin und Ständigen Vertreterin zu den Vereinten Nationen, Antje Leendertse und den parlamentarischen Staatssekretärinnen Dr. Bettina Hoffmann (BMUV), Dr. Bärbel Kofler (BMZ) und Claudia Müller (BMEL) ein klares Bekenntnis zur Agenda 2030 betont, die Wichtigkeit der Kommunikation und der Vernetzung sowie der Ausbau von Allianzen unterstrichen.

Die Hauptveranstaltung in der GA Hall des UN-Gebäudes stand ganz im Zeichen der Ministeriellen Eröffnung und der Generaldebatten. Das weitere Programm bereicherten zahlreiche Side-Events. Interessante Ansatzpunkte konnten bei Vorträgen zu den Themen Wasser, Landflucht oder Gesundheit/Pflege gewonnen werden. Ein Deutsches Side-Event im Auswärtige Amt widmete sich dem Thema: „gerecht, gesund und grün“ zur Erforschung der Verbindung der Nachhaltigkeitsziele mit Transformationsansätzen zu klimagerechten Schulspeisungsprogrammen. Am Rande der Veranstaltung nahm sich die Staatssekretärin Dr. Bettina Hoffmann Zeit für Gespräche mit den kommunalen Vertretern. Hierbei wurde auf das erfolgreiche Engagement der entwicklungs-politischen Akteure und Netzwerke vor Ort verwiesen und gleichzeitig die Problematik der finanziellen Ausstattung in dem Segment angesprochen. Andreas Hartmann zeigt sich tief beeindruckt von der hochrangigen Veranstaltung „Es ist für Bad Köstritz und für mich eine große Auszeichnung hier in diesem außergewöhnlichen Umfeld dabei gewesen zu sein. Ich hatte die Möglichkeit, unsere Stadt in mehreren Sitzungen zu repräsentieren und zahlreiche Kontakte zu knüpfen, weit über die Ländergrenzen hinaus“.

Hintergrund und Voraussetzung für die Teilnahme bei der Konferenz war die Freiwillige Lokale Berichterstattung (Voluntary Local Reviews) zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie zur Agenda 2030. Der Bürgermeister und fünf Mitarbeiter aus dem Bauamt, Kulturamt und Kommunaler Entwicklungspolitik bereiteten dazu die Inhalte auf. Im Ergebnis dessen ist eine 112-seitige Broschüre in deutscher und englischer Fassung entstanden, in der ein Großteil der durchgeführten Nachhaltigkeitsprojekte sehr gut aufbereitet und um geplante Maßnahmen erweitert wurde. Mit der Freiwilligen Lokalen Berichterstattung zur Umsetzung der Agenda 2030 zeigt Bad Köstritz anderen Kommunen, wie die Umsetzung des Handlungsprogramms zur Nachhaltigkeitsstrategie gelingen kann. Der Bericht ist auf den Plattformen der UN-Gremien und auf der Homepage der Stadt www.stadtbadkoestritz.de abrufbar und liegt für die ergänzende Nutzung zur Öffentlichkeitsarbeit in der Stadt Bad Köstritz in gedruckter Form vor.

(Foto: Dr. Mark-Oliver Pahl)

Anbau der Türmchenvilla ist nicht mehr zu halten

Im Rahmen der Sicherung des Objektes „Türmchenvilla“ wurden im 1. Bauabschnitt Abbrucharbeiten am Anbau des Gebäudes von der Firma Containerdienst Adler aus Ronneburg durchgeführt. Vor Abbruch des Anbaus, welcher bereits eingestürzt war, sind Sicherheitsbedenken von den Nachbarn geäußert wurden.



Der Statiker bestätigte, dass das Objekt nicht mehr zu halten ist. Die Obere und Untere Denkmalschutzbehörde erteilten die Genehmigung. Auch der nächste Bauabschnitt, die Sanierung des Daches wird von der ARGE Türmchenvilla, Dr. Anja Löffler und dem Ingenieurbüro Sittel geplant und betreut.



Meisterschaftsehren für jung und älter

Am letzten Juli-Wochenende starteten Tim Wehner (M15), Helena Wagner (W15) und die Zwillingsschwestern Emily und Clara Seidel (U20) erfolgreich bei den Deutschen Meisterschaften in Koblenz. Während Emily Seidel in ihrem Vorlauf über 100 m Hürden (15,24 s) auf den 5. Platz lief, kam Clara auf derselben Distanz in ihrem Vorlauf (15,47 s) als Sechste ins Ziel. Der Sieg ging mit einer Zeit von 13,62 s nach Dresden.

Ausschreibungen, Starterlisten, Lagepläne der Wettkampfstätten im Stadion, Callroompläne, Bahnverteilungsschema, Ergebnislisten, Livestreams – das alles sind Begriffe mit denen jeder Sportler, der bei Meisterschaften startet, umgehen muss. Da erscheint es sehr hilfreich, wenn Eltern, Großeltern Freunde und Trainer mit in der Nähe sind und

einen durch den Wettkampfschub begleiten. Auch wenn dann während des Wettkampfes der Innenraum für diese tabu ist. Dort beherrschen die Athleten das Terrain und müssen an viel denken. Hierfür gibt es die Kampfgerichte, welche den Ablauf vorgeben und für Ordnung sorgen. Mit steigenden Wettkampferfahrungen wird jeder Sportler sicherer und weiß, wie es abläuft. Bereits solche Erfahrungen konnten die beiden jüngeren Sportler letztes Jahr sammeln.

Nun lief Helena Wagner ins 80 m-Hürden-Halbfinale (11,98 s), als Vierte in ihrem Lauf erreichte sie Rang neun in der Gesamtwertung. Der Sieg ging nach Lichterfelde (11,42 s). Im Weitsprung flog Helena zu Bronze und landete mit 5,78 m nur acht Zentimeter hinter der deutschen Titelträgerin aus Magdeburg.



Helena und Tim kehren mit Bronze und Silber von den Deutschen Meisterschaften in Koblenz zurück – Herzlichen Glückwunsch!

Tim Wehner verbaute sich über die 100 m-Distanz seine Chance auf Edelmetall durch einen Fehlstart, welcher zur Disqualifizierung führte. Dies war sehr ärgerlich, hätte er doch die Siegerzeit von 11,31 s wahrscheinlich „draufgehabt“. So sagen es gewöhnlich die Trainer.

Besser lief es über die 80 m-Hürden. Hier holte Tim den Sieg im Halbfinale (10,47 s) und stand damit im Finale. Dort gelang ihm der Sprint zur Silbermedaille (10,60 s). Damit musste er sich nur dem Chemnitzer Konkurrenten (10,51 s) geschlagen geben. Spätesten jetzt weiß auch jeder Leser, Tim hats drauf. Mit seiner Zeit aus dem Halbfinale wäre er deutscher Meister geworden.

Was für grandiose Erlebnisse für unsere Sportler. Plötzlich wird der LAV Elstertal Bad Köstritz in einem Atemzug mit großen Vereinen, wie Magdeburg, Leverkusen, Berlin oder Rostock genannt. Beide Athleten gingen durch die Leichtathletik-Schule von Horst Krinke. Er hat die Köstritzer Leichtathletik aus der Wiege gehoben, fördert und fordert junge Athleten und baut behutsam Talente wie Helena und Tim auf. Solche Erfolge auf nationaler Ebene sind dann Belohnung pur und machen stolz. Zumal die Sportler ein hohes Maß an Dankbarkeit und Respekt für ihren Trainer zollen.

Die Erwachsenen schnupperten am gleichen Wochenende internationale Meisterschaftsluft bei den Masters Europa im tschechischen Lovosice. Marcel Walter und Iris Opitz rockten die Sprintdistanzen. Dabei sprangen drei Goldmedaillen für Iris Opitz heraus. Sie dominierte die 60 m-, 100 m- und 200 m-Strecke und nahm diesen Wettkampf als Generalprobe für die im August bevorstehenden Master Weltmeisterschaften (WMCA) im schwedischen Göteborg. Auch der Diskus von

Susann Schmieder flog auf Goldkurs. Hierbei ist die Besonderheit des Stadions eine angenehme Herausforderung, Der Diskusring befindet sich mitten im Stadion – wie meistens. Jedoch wird der Wurfsektor von jahrhundertealten Kastanien gesäumt. Was für eine Kulisse, wer es nicht glaubt, sollte der Stadt an der Elbe einen Besuch abstatten. Sie liegt gleich neben Litomerice, einer der schönsten Städte von Tschechien.



Die Senioren im Stadion von Lovosice – nach erfolgreichen Wettkämpfen

Im heimischen Stadion läuft mit dem neuen Schuljahr auch das Training wieder an. **Am 17. August 2024** gibt es unser **Vereins sportfest** und **am 21. September 2024** das **Herbstsportfest im Stadion**. Wir sind wieder vor Ort und hoffen auf rege Beteiligung.

Sportliche Grüße sendet

Susann Schmieder, LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.



Vereinsnachrichten

Kunst- und Kulturverein

Bürger- und Jugendtreff

dienstags bis donnerstags • 14 – 17 Uhr geöffnet

dienstags • ab 14 Uhr • Jugendtreff

Basteln, Karten- und Brettspiele

mittwochs • ab 14 Uhr • Bürgertreff

Kaffeeklatsch – geöffnet für jeden

donnerstags • ab 14 Uhr • Jugendtreff

Darts, Computerspiele und Tischtennis

Ein Treff für Jung und Alt, wir freuen uns auf!

Ihr Kunst- und Kulturverein

AV Aga-Bad Köstritz e. V.

Fischerfest am Köstritzer Wehr

17. August 2024, 14 Uhr

Holger Schiller, AV Aga-Bad Köstritz e. V.

AWO-Ortsverein Bad Köstritz

dienstags • 14 bis 16 Uhr

Haus des Gastes, Spiele- und Kartenrunde

21.08.2024 • 14:30 Uhr

Heinrich-Schütz-Haus, Vortrag und Kaffeerunde

28.08.2024 • 14:30 Uhr

Ladenstraße, „Eisdiele“

04.09.2024 • 14:30 Uhr

Haus des Gastes, Kaffeerunde

11.09.2024 • 14:30 Uhr

Haus des Gastes, Gymnastik für Senioren

18.09.2024 • 14:30 Uhr

Ladenstraße, „Eisdiele“

Bettina Reinhardt, Vorsitzende des AWO-Ortsvereins

Gemischter Chor „ensemble carmina“ e. V.

Chor sucht neue Mitstreiter

Unsere Proben finden jeden Dienstag, um 19:30 Uhr, im Pfarrhaus Bad Köstritz statt. Du hast Spaß am Singen? Dann bist Du bei uns genau richtig. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Komm doch einfach vorbei!

Familienfest des Angler- und Sportfischerverein Gera-Bad Köstritz e. V.

Der Angler- und Sportfischerverein Gera-Bad Köstritz e. V. veranstaltet am Samstag, dem 31. August 2024 ein weiteres Familienfest für alle Interessierten sowie für die Bürger unserer Stadt!



Begrüßt werden die Gäste in der Zeit von 10 bis 17 Uhr am Alten Elsterarm im Bereich der Elsterstraße. Für jeden Gast wird die Möglichkeit bestehen, sich selbst beim Angeln zu versuchen. Neben betreuten Kinderangeln wird auch eine Hüpfburg vor Ort sein. Das Angeln ist selbstverständlich kostenfrei. Neben einer Tombola mit attraktiven Sachpreisen und Gewinngarantie wird die Möglichkeit bestehen auf schattigen Plätzen mit kühlen Getränken zu verweilen. Der Rost brennt! Der Verein freut sich auf Ihren Besuch!

Der Verein Deutsche Sprache lädt ein

Liebe Sprachfreunde,

wie in jedem Jahr feiern wir am 2. Samstag im September den Tag der deutschen Sprache. Aus diesem Anlass möchte ich am Vorabend alle Freunde der deutschen Sprache herzlich einladen zu einem Vortrag mit unserem Vereinskollegen und Mitglied im PEN- Zentrum Deutschland Herrn Evert Everts.

13. September 2024, 19:00 Uhr | Im Restaurant „Rübezahl 07548 Gera, Friedrich-Naumann-Platz 3

Herr Everts widmet sich in seinem Vortrag mit ganz viel Humor dem Thema „Lyrik“. Was eigentlich ist Lyrik? Was bewirkt Lyrik? Brauchen wir Lyrik? Im Anschluss an den Vortrag können Sie die Kochkünste der „Rübezahl-Mannschaft“ auch testen. Der Genuss erfolgt auf eigene Rechnung.

Anmeldungen bis zum 09.09.2024 | E-Mail: kecwagner@web.de oder telefonisch: 0179 4783554

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihre Karin Wagner, Regionalleiterin Region Ostthüringen

Übersicht SV Fußball-Spiele im Stadion „Am Sommerbad“

Samstag, 24.08.2024 • 10:30 Uhr

D-Jugend vs FSV Meuselwitz

Sonntag, 01.09.2024 • 10:30 Uhr

E-Jugend vs SV Langenberg

Sonntag, 22.09.2024 • 10:30 Uhr

E-Jugend vs FSV Berga

Samstag, 19.10.2024 • 10:30 Uhr

D-Jugend vs SV Rositz

Samstag, 23.11.2024 • 10:30 Uhr

E-Jugend vs FC Motor Zeulenroda

Samstag, 30.11.2024 • 10:30 Uhr

D-Jugend vs FSV Langenleubs/Niederhain

Die Mannschaften sind immer ab 09:30 Uhr vor Ort, bis ungefähr 12:30 Uhr.

Benny Schütze, SV Elstertal Bad Köstritz

Schulnachrichten

Grundschule Bad Köstritz

Eine Zuckertütenübergabe der besonderen Art an der Bergschule Bad Köstritz

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Köstritz stand am Samstag, 3. August 2024 ein ganz besonderer Auftrag auf dem Plan. Sie brachten für die Schulanfänger und Schulanfängerinnen der Bergschule in Bad Köstritz die Zuckertüten im Eiltempo.

Bei den 29 Mädchen und Jungen war die Überraschung groß, als am Ende der Einschulungsfeierlichkeiten



zwei Feuerwehrautos auf den Schulhof rollten und die Kameraden die sehnhelchst erwarteten Zuckertüten an die Klassenlehrerin überreichten.



Die Freiwillige Feuerwehr Bad Köstritz unterstützt seit Jahren die Grundschule bei zahlreichen Projekten und ist auch beim jährlichen Schulfest zu Gast.

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Bad Köstritz

Termine August – September

Freitag, 16.08.2024

18 Uhr Kirche zu Hartmannsdorf, Abendandacht, Pfarrer Magirius

Sonntag, 18.08.2024

9: Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst, Pfarrer Magirius

10 Uhr St. Leonhard Bad Köstritz, Gottesdienst, Pfarrer Magirius

Freitag, 23.08.2024

18 Uhr Kirche zu Pohlitz, Abendandacht

Sonntag, 25.08.2024

10 Uhr Kirche zu Langenberg, Familiengottesdienst, Gemeindepädagogin Beier

10 Uhr Kirche St. Bartholomäus Aga, Kirchweihfest, Gottesdienst mit anschließendem Frühschoppen und den Agataler Blasmusikanten

Sonntag, 01.09.2024

10 Uhr Kirche zu Pölzig, Kirchenältestentag, Gottesdienst

Sonntag, 08.09.2024

09:30 Uhr Openair-Gottesdienst zum Dahlienfest und Schuljahresanfang, Dahlienbogen im Schlosspark Bad Köstritz, Gemeindepädagogin Beier, Pfarrer Magirius

Samstag, 14.09.2024

13:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Kirche zu Roben, Prädikantin Hamal

Sonntag, 15.09.2024

10 Uhr Gottesdienst, Langenberg, Diakonin Schlag

Der Gemeindenachmittag trifft sich nach der Sommerpause wieder am Donnerstag, dem 22. August 2024, um 14:30 Uhr, im Pfarrhaus Bad Köstritz.

Weitere Angebote der Kirchengemeinde

Sommerfeste

Samstag, 17. August 2024 • Roben

Von Anfang an dabei ... Kinderkirche in Bad Köstritz

dienstags, 15:30 – 17 Uhr, Pfarrhaus Bad Köstritz, Gemeindepädagogin Beier | Start nach den Sommerferien: 13. August 2024

Teeny-Kreis im Wechsel zw. Langenberg und Bad Köstritz

freitags, 18 – 20 Uhr, Teenies (ab 11 Jahre), Gemeindepädagogin Beier

06.09.2024 Pfarrscheune Langenberg

23.08., 27.09.2024 Pfarrhaus Bad Köstritz

Ein Wort zum Tag & ein gemeinsames Abendessen & ein Thema

Junge Gemeinde

freitags, 18 Uhr, Jugendliche ab 13/14 Jahre, Gemeindepädagogin Ullrich

16.08.2024 Pfarrhaus Bad Köstritz

13.09.2024 Pfarrscheune Langenberg

Konfirmandentreff

dienstags, um 17:15 Uhr, für Jugendliche der 7. und 8. Klasse, Pfarrhaus Bad Köstritz, Pfarrer Magirius

Besuchsdienst

In unseren Gemeinden leben viele Seniorinnen und Senioren. Runde Geburtstage und andere Jubiläen, wie Goldene oder Diamantene Hochzeiten, werden gefeiert. Da und dort schafft Pfarrer Magirius den einen oder anderen Besuch. Er kommt sehr gerne zu Ihnen, wenn Sie das möchten.

Er gestaltet auch bei Ihnen und mit Ihnen oder in Ihrer Kirche eine kleine Erinnerungs- und Segensandacht. Setzen Sie sich mit ihm in Verbindung, damit Sie gemeinsam etwas planen können.

Das Gemeindebüro im Pfarrhaus Bad Köstritz ist jeden Dienstag von 17 – 18 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns dort auf Ihren Besuch!

Das Büro der Regionalgemeinschaft in Langenberg ist Mo., 10 – 12 Uhr, Di., 9 – 11 Uhr, Do., 15 – 17 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet.

Tel: 0365 204 184 03 | Fax: 0365 226619 63 | E-Mail: regio.nord@gmx.de

Wir wünschen Ihnen eine fröhliche Sommerzeit, unseren Schulanfängern und -wechslern sowie allen die eine Ausbildung beginnen, Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

Ihre Köstritzer Kirchengemeinde

Ev. Kirchengemeinde Rüdersdorf-Kraftsdorf für die Filialgemeinde Reichardtsdorf

Donnerstag, 22.08.2024

13:30 Uhr Kraftsdorf – Gottesdienst mit Hl. Abendmahl zum Jubiläum der Diamantenen Konfirmation (C. Kurzke)

Weitere Gottesdiensttermine unserer Gemeinde finden Sie im Internet unter: <https://kirche-kraftsdorf.de>

Veranstaltungen

Kreativnachmittag für Klein und Groß

Mi., 04.09.2024, 16 – 18 Uhr,
im Gemeindezentrum Rüdersdorf

Vorkonfirmanden/Konfirmanden

montags im Gemeindezentrum Rüdersdorf

17:30 Uhr • Vorkonfirmanden

18:30 Uhr • Konfirmanden

Chöre

Di., 19:30 Uhr • Pfarrhaus Rüdersdorf (Ltg. B. Hahn)

Mo., 16:15 Uhr • Pfarrhaus Rüdersdorf (Ltg. C. Rammelt)

Der Beginn der Proben nach der Sommerpause ist bei den Chorleiterinnen zu erfragen.

Familienfreizeit des Kinderchores vom 23. bis 25. August 2024 in Saalburg-Ebersdorf (mit vorheriger Anmeldung)!

Seniorenkreis

Mi., 04.09.2024, 14 Uhr, Rüdersdorf, Pfarrhaus (R. Stern)

Do., 05.09.2024 14 Uhr, Kraftsdorf, Pfarrhaus (R. Stern)

Sitzung des Gemeindegemeinderates

Do., 08.08.2024 18 Uhr, Tetschendorf Kraftsdorf

Kraftsdorfer Musiksommer

So., 15.09.2024 17 Uhr mit Linda Feller:
Lieder für die Seele

Die bekannte Folk- und Countrysängerin feiert 40-jähriges Bühnenjubiläum und präsentiert ein Balladenprogramm.

Eintritt Konzertkasse: 22,00 Euro | Vorverkauf: 20,00 Euro im Pfarramt Rüdersdorf-Kraftsdorf

Tel: 036606 84412, bei Fam. Straßburger Tel: 036606 60742 und in der Bäckerei Nützer, Hermsdorf)

Kirche nebenan –

Sommerkonzerte in der Frankenthaler Kirche

mittwochs, um 19: Uhr

- 28.08.2024 – Flöten und Pfeifen
Ein Konzert von Annetrin Thomas (Orgel) und Astrid Martin (Flöten) aus Braunichswalde
- 11.09.2024 – BACH – Goldbergvariationen BW 988
Fassung zu Vier Händen Ole Lenzen, Benjamin Stielau

Unsere Bankverbindung für Kirchgeld und Spenden

Kontoinhaber: Kirchengemeinde Rüdersdorf

IBAN: DE65 5206 0410 0008 0124 90

BIC: GENODEF1EK1

Kirchgeld 2024 für die Arbeit der eigenen Gemeinde

Zahlungsgrund bitte angeben: RT 1036 Kirchgeld 2024.

Ihr Kirchgeld können Sie steuerlich geltend machen. Für Zahlungen bis 300,00 Euro reicht der Nachweis des Einzahlungsbeleges. Wünschen Sie eine Spendenquittung, geben Sie bitte Ihre vollständige Postanschrift im Zahlungsvermerk an. Adresse des Pfarrbüros: Pfr. Christian Kurzke, Rüdersdorf Nr. 30, 07586 Kraftsdorf

Tel.: 036606 84412 | Fax.: 036606 60965 | Mobil: 0171 6234931 | E-Mail: Christian.kurzke@ekmd.de | <https://kirche-kraftsdorf.de> | Sekretariat Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung/ Herr Stefan Rammelt: Tel: 036606 60964 | E-Mail: pfarramt.ruedersdorf@ekmd.de

Köstritzer Kirchenarchiv

Verwaltungsbericht der Gemeinde Köstritz für das Jahr 1908

„Die Aufnahmen anlässlich der Steuereinschätzung für 1909 ergaben, dass in Köstritz am 15. Oktober 1908, 2270 Personen ansässig waren, denen ca. 200 Schüler und Schülerinnen der Settegastischen Lehranstalten zuzurechnen sind. Der Steuerstock hat sich wiederum etwas erhöht gegen das Vorjahr.

Im Jahre 1908 wurden 20 Gemeinderatssitzungen abgehalten, in denen 158 Gegenstände erledigt wurden. Den Vorsitz im Gemeinderat führte im Berichtsjahr Herr Rentier Ed. Bermig, Protokollführer war wie früher Herr Adolf Deegen. Neun Personen wurden als Bürger verpflichtet. Die Zahl der stimmberechtigten Bürger betrug 221. Am 17. November 1908 fand die Ergänzungswahl zum Gemeinderat statt. Von 221 Bürgern übten 184 ihr Wahlrecht aus und wurden die Herren Wöllner, Weber, A. Deegen, Grosse und Weise wieder, Herr Brauereiarbeiter Reinhold Buschendorf neu gewählt. Aus dem Gemeinderat schied durch diese Wahl aus: Herr Kaufmann Richard Merkel, der eine Kandidatur ablehnte, nachdem er dem Kollegium 21 Jahre hindurch ununterbrochen angehört hatte. Herrn Merkel sei an dieser Stelle für seine uneigennützig Tätigkeit im Interesse unserer Gemeinde herzlichster Dank ausgesprochen. In der Gemeinderatssitzung vom 21. Oktober 1908 wurden die Herren Maurer Alfred Bergner, Glasermeister Paul Dinger und Schuhmachermeister Guido Windisch als Mitglieder der Ortseinschätzungskommission zugewählt. Reichs- und Landtagswahlen fanden nicht statt.

Am 1. Oktober 1908 trat als zweite Leichenfrau Frau Anna Praßer in Tätigkeit. Am 10. Oktober 1908 verließ Herr Bürgermeister Fliege Köstritz, um die Bürgermeisterstelle in Lauscha S.-M. (Sachsen-Meiningen) anzunehmen. Herrn Bürgermeister Fliege sei auch an dieser Stelle gedankt für seine 5-jährige Schaffensfreudigkeit in der Gemeinde Köstritz. Als Bürgermeister wurde der seitherige stellvertretende Bürgermeister Carl Münster und an dessen Stelle Herr Apotheker Max Gareis gewählt, beide einstimmig. Die Einführung beider Gemeindevorstände erfolgte durch Herrn Landrat Frommhold am 20. November. An Stelle des nach der Ölsdorfmühle verzogenen stellvertretenden Ortsbrandmeister Herrn Schlossermeister Hugo Busch, ist Herr Tischlermeister Paul Kneisel, hier gewählt worden. Herrn Busch sei auch an dieser Stelle gedankt für sein langjähriges reges Interesse an unserer Feuerwehr.

Die Kassenverhältnisse unserer Gemeinde sind gleich gute geblieben wie vorige Jahre. Das Gemeindevermögen betrug am 1. Januar 1908 = 75129,53 Mk., 1907 = 69285,52 Mk., mithin Vermögenszuwachs = 5844,01 Mk. Mit größerer Einquartierung sollte Köstritz im Berichtsjahre belegt werden, sie musste aber im letzten Moment wegen der herrschenden Typhusgefahr abgestellt werden. Den selbständigen Gewerbebetrieb meldeten 1908 14 Personen an und sechs Personen ab. Polizeistrafen sind 1908 50 verhängt worden. Nach den Aufstellungen der Fleischbeschauer wurden der Fleisch- und Trichinenschau unterliegende Tiere geschlachtet: 11 Ochsen; 40 Bullen; 87 Kühe; 27 Jungrinder; 311 Kälber; 1113 Schweine; 26 Schafe; 3 Ziegen und 11 Zickel, gesamt 1629 Stück, von denen 1195 Stück auf gewerbliche,

434 Stück auf Hausschlachtungen entfielen. Nach Eisenberg zur Wurstfabrikation wurde eine ausgeschlachtete Kuh ausgeführt. Beanstandet wurden zwei Kühe wegen Tuberkulose, ein Kalb wegen ungenügender Entwicklung, drei Schweine, zwei davon wegen Tuberkulose, eins wegen Geschlechtsgeruch (Binneneber). Der Freibank wurden überwiesen: zwei Kühe, ein Kalb, ein Schwein. Ein Schwein wurde als tauglich, jedoch im Nahrungs- und Genusswerte erheblich herabgesetzt im Haushalt zur Verwendung gelassen und ein Schwein wurde der Abdeckerei Eisenberg überwiesen. Als untauglich erklärt und vernichtet wurden: 22 Rindslungen; 5 Rindslebern; 2 Eingeweide vom Rind; 32 Schweinslungen; 9 Schweinslebern; 6 Eingeweide vom Schwein; 1 Kalbsleber und 2 Kalbsnieren. Der Schweinemarkt hat sich auf der gleichen Höhe wie voriges Jahr gehalten, während der Viktualienmarkt nur zweimal besucht war.

Im Berichtsjahre wurden 20 Unfälle angemeldet, von denen sich vier in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben und 16 in gewerblichen und industriellen Betrieben ereigneten. Den Tod hatte keiner der Unfälle im Gefolge. 1908 waren in Köstritz 79 Alters-, Invaliden-, Kranken- und Unfallrentner vorhanden, von denen einer durch Tod in Abgang kam und einer verzogen ist. Es gab 18 Altersrentner; 29 Invalidenrentner, davon ist einer verstorben; ein Krankenrentner und 28 Unfallrentner. Der Gesundheitszustand war etwas beunruhigend wegen der Typhusgefahr, sonst aber gut. Leider sind im Berichtsjahre 16 Typhusfälle zu verzeichnen gewesen, während 1907 nicht ein einziger Fall zu berichten war. An anzeigepflichtigen Krankheiten wurden gemeldet: Scharlach in zwei Fällen; Masern in keinem Falle; Diphterie in keinem Falle, Typhus in 16 Fällen. Am Typhus verstarben drei Personen. Das Fürstliche Standesamt hatte 1908 zu verzeichnen: 61 Geburten; 40 Sterbefälle, unter denen sich vier Totgeburten befinden und 28 Eheschließungen.

Im Jahre 1908 wurden zwei Neubauten ausgeführt. In der Gartenstraße von Herrn Zimmermeister H. Weise und in der Elisabethstraße von Herrn Schmiedemeister L. Pauli je ein Wohnhaus. Im übrigen waren 15 bauliche Veränderungen zu verzeichnen. Der Bebauungsplan wird in nächster Zeit nunmehr zur endgültigen Genehmigung bei der vorgesetzten Behörde eingereicht werden, damit die Bautätigkeit im kommenden Frühjahr nicht gehemmt wird.

Die hiesige Schule war 1908 von 366 Kindern besucht. Diese verteilen sich auf acht Klassen. Davon entfielen auf Oberlehrer Hempel: Kl. 1a 47 und Kl. 6a 26 in Sa. (Summa) 73 Kinder; auf Kantor Eiermann: Kl. 1b 47 und Kl. 2 62 in Sa. 109 Kinder; auf Lehrer Preller: Kl. 2 54 und Kl. 6b 31 in Sa. 85 Kinder und auf Lehrer Langenberger: Kl. 3 47 und Kl. 4 52 in Sa. 99 Kinder.

Im Berichtsjahre gab es Viehseuchen nicht. Schadenfeuer gab es ebenfalls nicht. Die Freiwillige Feuerwehr musste im Berichtsjahre zwei mal nach Auswärts ausrücken. Stublach und Pohlitz. Selbstmörder wurden 1908 nicht aufgehoben. Ein Mann, welcher sich in selbstmörderischer Absicht die Pulsadern durchschnitten hatte, wurde aus der Heilanstalt Milbitz geheilt entlassen.

Die Wasserleitungsanschlüsse wurden im vergangenen Jahre vollständig durchgeführt, es sind nunmehr sämtliche Häuser in Köstritz und Eleonorental an dieselbe angeschlossen. Die Wasserentnahme betrug: im 1. Vierteljahr 7920,

290 cbm; im 2. Vierteljahr 8475,200 cbm; im 3. Vierteljahr 6694,810 cbm und im 4. Vierteljahr 5773,450 cbm, im Ganzen: 28863, 750 cbm. Diese Zahl jedoch kann für das Jahr 1909 nicht als feststehend bezeichnet werden, da hiervon ca. 7000 cbm, welche die Fürstliche Brauerei als Mehrverbrauch entnommen hat, abzurechnen sind. Die Brauerei entnimmt jetzt nur den Mindestsatz von 1.000 cbm. Das angeschlossene Reichardtsdorf hatte bis zu gleicher Zeit 2942, 390 cbm Wasser verbraucht (im Vorjahr 2971, 300 cbm). Nicht aus den Augen zu lassen für die zwei nächsten Jahre ist der Umstand, dass nach dem Vertrage mit dem Herzoglichen Staatsfiskus der Anschluss der Birkenquelle bis zum 1. Juli 1911 zur Ausführung gekommen sein muss. Durch Zuführung der Birkenquelle erhalten wir ein bedeutend weiches Wasser, welches wohl auch zu Waschzwecken Verwendung finden kann. Die Einrichtung, dass im Sommer die staubigen Straßen durch Leitungswasser gesprengt wurden, ist von den Einwohnern, Fremden und Kurgästen mit großer Freude begrüßt worden."

Hier endet die erste Seite des Verwaltungsberichtes, weiter geht es im nächsten Monat. Zuvor aber noch ein paar Erklärungen zu den Sterbefällen der totgeborenen Kinder und der Rentner. Bei den Totgeburten handelt es sich um eine Tochter des Straßenwärters Ernst Gustav Mehlhorn am 11. März; um eine Tochter des Apothekenbesitzers Paul Rudolf Hartung am 17. Juni; um einen Sohn des Maurers Karl Friedrich Peisker am 4. Dezember, einen Tag danach starb auch die Mutter Frieda Martha Peisker an den Folgen dieser Geburt im Alter von 28 Jahren und um eine Tochter des Fabrikarbeiters Heinrich Gottlieb Kögler am 16. Dezember 1908. Die am Typhus Verstorbenen waren Franz Paul, geboren 1860, verstorben am 3. Oktober 1908, Hedwig Martha Salomon, geb. 1903, gestorben am 20. Oktober 1908 und Ernst Hermann Höfer, geb. 1872, gest. in der Heilanstalt Milbitz am 25. Oktober 1908. Typhus war für Kinder und Erwachsene eine lebensbedrohende Krankheit. Bei den Rentnern ist im Verwaltungsbericht nur ein Sterbefall eingetragen, es sind aber in den Sterbe- und Friedhofsbüchern acht Köstritzer Einwohner verzeichnet, die über 70 Jahre alt gewesen sind. Der älteste Verstorbene war der am 18. Juli 1827 geborene Christian Friedrich Steingrüber, der am 29. April 1908 an Altersschwäche gestorben ist. Die genannte Leichenfrau Anna Prasser ist am 29. Juni 1875 in Pöppeln (Gera) geboren und am 18. März 1918 Vormittag, um 09:15 Uhr an einer Gehirnblutung gestorben. Sie war eine geborene Deckwirth und dann mit dem Gerber und Markthelfer Bruno Hermann Prasser verheiratet, sie hatten zwei Söhne, die 1909 und 1914 hier in Köstritz geboren sind, wobei der jüngere schon nach einem Monat verstorben ist.

Rainer Faber

Wissenswertes

Technische Unterstützung für sehbehinderte Kunden der Sparkasse

Barrierefreie Nutzung, Audio-Unterstützung und visuelle Anpassungen an vielen SB-Geräten

Die Sparkasse Gera-Greiz weist ihre Kundinnen und Kunden auf die Barrierefreiheit ihrer neuen Selbstbedienungsgeräte hin. Für sehbehinderte Menschen dürfte vor allem ▶

eine Funktion von besonderem Interesse sein: Sobald sie ihre EC-Karte am Überweisungsterminal eingesteckt haben, reicht ein Druck auf die extra markierte Taste „5“ auf dem PIN-Pad und umgehend wird ein aktueller Kontoauszug ausgedruckt. Mit dieser Funktion können sie also ihre Auszüge abfordern, ohne fremde Hilfe in Anspruch nehmen zu müssen.

An den neuen Ein- und Auszahlungsautomaten, die mit der großen Modernisierungsinitiative bereits am Großteil der Sparkassen-Standorte Einzug gehalten haben, lässt sich die Benutzerführung auch durch Anpassung der Farb- und Lichtgestaltung an den Bildschirmen individuell einstellen. „Unsere SB-Technik erfüllt selbstverständlich die regionalen Anforderungen an Barrierefreiheit. Damit garantieren wir all unseren Kundinnen und Kunden eine unkomplizierte, komfortable und sichere Bedienung“, betont Vorstandsmitglied Sören Albert.

In Filialen und SB-Standorten, die bisher noch nicht auf die neue Technik umgestellt sind, finden die Kundinnen und Kunden noch kurze Zeit neben den Geldautomaten auch die reinen Kontoauszugsdrucker. Diese funktionieren seit jeher barrierefrei: mit Stecken der EC-Karte beginnt das Gerät automatisch den Ausdruck.

An den Ein- und Auszahlungsgeräten gibt es zusätzlich die Möglichkeit, den Service per Audiounterstützung zu nutzen. Hier können eigene Kopfhörer oder Headsets angesteckt werden, über die die Kundinnen und Kunden verbal durch das Menü geführt und zu den gewünschten Funktionen geleitet werden.

Während der Servicezeiten stehen an den Sparkassen-Standorten selbstverständlich auch die Mitarbeiter für konkrete Hilfestellungen zur Verfügung. Sehbehinderte Menschen können zudem die Internetfiliale www.sparkasse-gera-greiz.de nutzen. Im ungestörten privaten Umfeld können sie darüber bequem am eigenen Computer, mit individuellem Unterstützungsequipment ihre Transaktionen und Überweisungen in aller Ruhe ausführen.

Seit April läuft im gesamten Geschäftsgebiet der Sparkasse Gera-Greiz die Umstellung der SB-Technik. Der Großteil der Beratungscenter und Filialen ist bereits mit Geldautomaten und Multifunktionsgeräten der neusten Generation ausgestattet. Die Geraer Standorte Schloßstraße, Klinikum, Zschochern und Zwötzen sowie die Filialen in Berga und Ronneburg sind jetzt an der Reihe. Mitte August soll die Umrüstung sämtlicher Selbstbedienungsgeräte an allen Standorten geschafft sein.

Zum 6. Bauhaustag gewährt die Sparkasse Ausblicke vom Handelshof

Sparkasse Gera-Greiz beteiligt sich am Aktionstag am 25. August 2024 und bietet Dachführungen an

Wenn am Sonntag, 25. August 2024, der 6. Bauhaustag in Gera stattfindet, kann man auch der Sparkasse Gera-Greiz wieder aufs Dach steigen. Dann nämlich wird **zwischen 10 und 17 Uhr** zu exklusiven Dachführungen eingeladen.

Dreimal pro Stunde starten die Besichtigungen, die den Besuchern einen tollen 360-Grad-Ausblick auf die Stadt ermöglichen. Besuchergruppen werden dafür am Haupteingang des denkmalgeschützten Handelshofes in der Schloßstraße in Empfang genommen und erhalten zum Einstieg eine kleine

Einführung in die Historie des 34 Meter hohen, stadtbildprägenden Gebäudes. Neben kurzen Geschichten zum Haus und seinem Architekten Hans Brandt werden Fakten über die Grundsteinlegung im Jahr 1928, die erstaunlich kurze Bauzeit und spätere Umbaumaßnahmen präsentiert.

Im Anschluss an diese informative Einstimmung können Besucher entweder per Aufzug bis in die 9. Etage fahren oder zu Fuß bis in die 10. Etage aufsteigen, um den eindrucksvollen Rundumblick auf die Stadt zu genießen und Fotos zu machen.



Handelshof-Gebäudekomplex der Sparkasse Gera-Greiz in der Geraer Schloßstraße.

Der Ticketverkauf für den Bauhaustag startet am 1. August 2024 und damit auch die Online-Anmeldung für die Dachführungen, die zwischen 10 und 17 Uhr jeweils zur vollen Stunde und dann im 20-Minuten-Takt angeboten werden. Voranmeldungen sind bitte über www.bauhaustag-gera.de vorzunehmen. Da die Besichtigungen für viele Bauhaustag-Besucher mittlerweile zu einem festen Ritual geworden sind, ist mit großem Interesse zu rechnen.

Veranstalter des 6. Geraer Bauhaustages sind der Verein „Heimat Region Gera“ und die Stadt Gera. Die Sparkasse Gera-Greiz unterstützt die Veranstaltung seit der ersten Auflage im Jahr 2019.

(Foto: Sparkasse Gera-Greiz/Tony Matysik)

Fotowettbewerb 2024

#StädtebauförderungBewegt

Wie, wo, wen, was bewegt Städtebauförderung in Ihrer Kommune, in Ihrem Quartier, in Ihrem Projekt? Zeigen Sie es mit einem aussagekräftigen Bild. **Bis zum 30. August 2024** können Städte, Gemeinden und geförderte Initiativen (z. B. Vereine und Quartiersmanagementbüros) ihr Motiv einreichen. Das Siegerfoto wird dann per Publikums-Voting gekürt.

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) lädt herzlich zur Teilnahme am diesjährigen Fotowettbewerb ein.



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Das Thema: #StädtebauförderungBewegt – nicht nur auf Spielplätzen, Pumptracks oder anderen Sportflächen im Quartier: Vom klimafreundlichen Radwegenetz, über die Neugestaltung von Fußgängerzonen bis hin zum Ausbau öffentlicher Parks – die Städtebauförderung bringt Bewegung

und Leben in unsere Städte und Gemeinden. In mehr als 4.000 Kommunen, im ländlichen Raum ebenso wie in großstädtischen Quartieren, sind bislang durch die Städtebauförderung lebenswerte, nachhaltige und bewegungsfreundliche Räume entstanden.

Teilnahmeschluss: 30.08.2024

Online-Voting: 16.09. bis 01.11.2024

Preis: Professioneller Videodreh eines Projektfilms vor Ort in Ihrer Kommune

Weitere Infos und Foto-Upload:

tag-der-staedtebaufoerderung.de/fotowettbewerb-2024

Machen Sie mit und zeigen Sie, wie die Städtebauförderung Ihren Ort bewegt. Wir freuen uns auf Ihre kreativen Einsendungen!

Impressum

DER ELSTERTALBOTE – Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz
 Amtsblatt, Nachrichten und Informationen
 für Bad Köstritz und Umgebung

Herausgeber: Stadt Bad Köstritz
 Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz
 Tel.: 036605 8810, Fax: 036605 2224
 E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen Teil
 der Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt werden, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadträte und der Stadtverwaltung.

Redaktionsschluss: am 1. Freitag im Monat

Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich am 3. Donnerstag

Redaktion: Andreas Hartmann, Kulturamt/Presseamt,
 Tel.: 036605 88117

Fotos: Kulturamt (wenn nicht anders ausgewiesen)

Satz, Werbung, Druck: NICOLAUS & Partner Ing. GbR,
 Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,
 Tel.: 034496 60041
 E-Mail: koestritz@nico-partner.de

Das Amtsblatt liegt an folgenden Stellen unentgeltlich aus:

- Stadtverwaltung Bad Köstritz
- Bad Köstritz – Information
- Blumenatelier Caroline Panzer
- EDEKA Reinhard
- Papier- und Spielwaren Kerstin Neumann
- BFT-Tankstelle Bad Köstritz
- Veröffentlichungstafel (Infobox) Feuerwehr Hartmannsdorf

Der Einzelbezug des Amtsblattes „Der Elstertalbote“ kann beim Herausgeber (siehe oben) gegen Entgelt erworben werden.

Die Redaktion behält sich vor, nichtamtliche Beiträge zu redigieren bzw. zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos erfolgt keine Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung der Stadt Bad Köstritz gestattet. Für die Anzeigen gelten die AGB und Preislisten des Verlages.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Werbung